

PFLEGEANLEITUNG

NATURA+ geöltes und lackiertes ADLER PARKETT

Adler[®]
Parkett

 Qualität aus dem
ALLGÄU

Der Weg vom Baum zur edlen Landhausdielen - seit 1927

Schritt für Schritt

NATUR

- **Vielen Dank, dass Sie sich für einen Adler Parkett Made im Allgäu entschieden haben.**
 - Durch entsprechende Pflege erhalten Sie die natürliche Schönheit Ihres Bodens über viele Jahre hinweg.

- **Pflegeanweisung für Ihren NATURA+ geöltem ADLER PARKETT**
 - Oxidativ geölt und natürlich schön Seite 3
 - Oxidativ geölt - Was bedeutet das eigentlich? 3
 - Vorteile von NATURA+ 3
 - Vorteile von NATURA+ 2. Teil 4
 - Die richtige Pflege Ihres geölten Parketts 4
 - Die regelmäßige Reinigung - so gehen Sie vor 4
 - Finishbehandlung und Nachölen - so funktioniert's 5
 - Flecken einfach entfernen 5
 - Regenerieren stark strapazierter Flächen 5

- **Pflegeanweisung für Ihren lackierten ADLER PARKETT**
 - Die richtige Pflege Ihres lackierten Parketts 6
 - Finishbehandlung - so funktioniert's 6
 - Die regelmäßige Reinigung - so gehen Sie vor 6
 - Regenerieren stark strapazierter Flächen 6

- **Naturprodukt Holz**
 - Natürliche Farbabweichungen und -veränderungen 6

- **Tipps für den Umgang mit Ihrem ADLER PARKETT**
 - Leben mit Ihrem Parkett - so bleibt Ihr Parkettboden lange wie neu 7



■ Oxidativ geölt und natürlich schön

Adler Parkett mit NATURA+-Oberfläche wird von uns oxidativ geölt und mit reinem Sauerstoff ausgehärtet. Dadurch bleibt die Oberfläche atmungsaktiv und erhält einen matten Glanz. Das Ergebnis ist ein wunderschöner Parkettboden, dessen natürliche Ausstrahlung durch die einzigartige NATURA+ -Öberfläche noch hervorgehoben wird.

Die Oberflächenbehandlung NATURA+ basiert auf der traditionellen Ölbehandlung, wurde von uns aber entscheidend verbessert. Für Sie bedeutet das: Sie können alle Vorteile eines traditionell oxidativ geölten Parkettbodens genießen und dennoch ist Ihr Privat genutzter Boden sofort nach dem Verlegen bezugsfertig. Die weitere Pflege Ihres Parkettbodens ist auch sehr einfach.

■ Oxidativ geölt – Was bedeutet das eigentlich?

Bei einer oxidativen Behandlung der Holzoberfläche mit Öl wird das Holz mit reinem Sauerstoff ausgehärtet. Tief im Holz kristallisieren die Öl-Bestandteile und bewirken so einen guten, dabei fast unsichtbaren Schutz des Holzes. Anders als bei herkömmlichen Oberflächen wie Lack, Wachs oder UV-getrockneten Öloberflächen, die auf der Holzoberfläche einen dünnen Film bilden, dringt das NATURA+-Öl tief in die Nuttschicht des Parketts ein und füllt die Holzporen vollständig aus. Nachdem es mit viel Sauerstoff in den Holzzellen ausgehärtet wurde, stärkt das Öl die Holzstruktur effektiv von innen. So erhält die Nuttschicht Ihres Parketts eine sehr strapazierfähige und robuste Struktur mit einer fast unsichtbaren, natürlich matten Oberfläche, die dabei dennoch offen und diffusionsfähig bleibt.

Den Effekt spüren Sie am besten, wenn Sie barfuß über ein Parkett mit NATURA+-Öberfläche laufen: Sie werden das Gefühl des direkten Kontaktes zum Holz deutlich spüren können. Keine Lack- oder Wachsschicht, die Sie von Ihrem Holzboden trennt, keine Schicht, die verschleifen oder abblättern kann.

■ Vorteile von NATURA+

Traditionell oxidativ geölt, dennoch sofort bezugsfertig

Die traditionelle Technik der oxidativen Öloberflächenbehandlung haben wir von ADLER PARKETT weiterentwickelt und deutlich verbessern können. So bietet unser NATURA+-geöltes Parkett alle Vorteile eines oxidativ geölten Parkettbodens, ist aber dennoch nach dem Verlegen umgehend wohnfertig. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Vorteile, in deren Genuss Sie beim Kauf unserer geölten Adler Parkettböden kommen.

Sparen Sie Zeit und Kosten mit wohnfertigem Parkett

Alle unsere Parkettböden werden werkseitig geölt. Dank der NATURA+ Oberflächenbehandlung ist unser ADLER PARKETT nach dem Verlegen sofort wohnfertig. Mit anderen Worten: Bei privater Nutzung der Parkettfläche ist keine Finishbehandlung nach der Verlegung mehr notwendig.

Lediglich bei stark strapazierten Bodenflächen, wie sie beispielsweise im gewerblichen Bereich vorkommen, empfehlen wir eine zusätzliche Finishbehandlung nach dem Verlegen. Hierdurch stellen Sie sicher, dass die empfindlichen Kanten ausreichend geschützt werden und Ihr ADLER PARKETT selbst unter starker Beanspruchung lange wie neu bleibt.

Direkter Kontakt zum fußwarmen Holz

NATURA+ wirkt tief im Inneren des Holzes, sodass die Holzoberfläche in ihrer natürlichen, widerstandsfähigen Struktur erhalten bleibt. Kein störender Film aus Lack, Wachs oder UV-Öl, der den unmittelbaren Kontakt zum Holzboden beeinträchtigt. Und das Beste: Ein mit NATURA+ geölter Parkettboden ist immer fußwarm. Auch eine Fußbodenheizung scheint dadurch noch effizienter zu wirken, da der Parkettboden von sich aus schon eine natürliche Wärme und Behaglichkeit ausstrahlt.

Pflegeleicht und widerstandsfähig

Das Öl dringt bei der werkseitigen Behandlung tief in das Holz ein und kristallisiert im Inneren der Holzzellen aus. Dadurch wird die Holzstruktur effektiv von innen gestärkt. Nach der traditionellen Aushärtung mit viel Sauerstoff ist die Oberfläche robust und zugleich atmungsaktiv und offen. Mit einer geeigneten Pflege können Sie diese Widerstandsfähigkeit lange aufrechterhalten.

Die richtige Pflege ist ganz einfach. Neben regelmäßigem Kehren und Saugen wischen Sie Ihren Parkettboden im Abstand von ein bis zwei Wochen mit etwas pflegender WOCA-Holzbodenseife im Wischwasser. Anders als lackierte Böden, die nur nebelfeucht gewischt werden, dürfen und sollen Sie Ihr NATURA+ Parkett etwas nasser wischen. Bitte benutzen Sie zum Wischen nur Naturfasertücher und keine Mikrofasertücher, da Mikrofasern die Holzstruktur aufrauen und den Boden damit schmutzanfälliger machen.

Durch diese regelmäßige und richtige Pflege mit WOCA-Holzbodenseife werden die Holzporen von Staub gesäubert und dem Holz schützende Ölschichten aus Kokos- und Sojafetten zugeführt, welche die natürliche Widerstandsfähigkeit des Holzes unterstützen. Kleinere Druckstellen und Kratzer gleichen sich durch die Feuchtpflege meist von selbst aus. Ihr Boden bleibt wie neu und ein Abschleifen wird unnötig.

Verschleißarm und reparaturfreundlich

Da Ihr Parkettboden keine filmbildende Oberfläche hat, können Kratzer und Beschädigungen jederzeit durch leichtes Anschleifen und Nachölen an der betroffenen Stelle behoben werden, ohne dass die gesamte Parkettfläche bearbeitet werden muss.

Erscheint Ihre Parkettoberfläche insgesamt stark strapaziert, beginnt sie zum Beispiel matt oder grau auszusehen, empfehlen wir, den Boden zu regenerieren. Je nach Beanspruchung sollte eine solche Regenerierung etwa einmal im Jahr erfolgen. Hierfür wird die Oberfläche gründlich mit entsprechenden Pflegemitteln gereinigt und entfettet, anschließend wieder neu geölt.

Ein vollständiges Abschleifen der kompletten Bodenfläche ist nur in den seltensten Fällen notwendig und sollte erst erfolgen, wenn wirklich alle anderen Pflege- und Reinigungsmaßnahmen ohne Wirkung bleiben.



■ Vorteile von NATURA+

Diffusionsfähig und regulierend für Ihr Raumklima

Durch die NATURA+ geölte Oberfläche bleibt das Holz auch als Parkett nahezu genauso atmungsaktiv wie im Rohzustand. Diese Eigenschaft machen wir uns bei der regelmäßigen Feuchtpflege mit WOCA-Holzbodenseife im Wischwasser zu Nutze. Denn beim Nasswischen nimmt der Boden Feuchtigkeit auf und gibt sie erst nach und nach wieder an die Umgebung ab. Das Parkett sorgt somit für einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt und somit für ein gesundes Raumklima. Bei einer sehr trockenen Raumluft kann der Einsatz von Luftbefeuchtern dennoch von Vorteil sein.

Keine Unterwanderung der Oberfläche durch Feuchtigkeit

Je intensiver Ihre Parkettoberfläche an der Luft ausgehärtet ist, desto robuster und wasserabweisender wird Ihr Adler-Parkett. Denn Feuchtigkeit kann zwar durch die offenporige Oberfläche in das Holz eindringen, aber auch problemlos wieder austreten, ohne Spuren zu hinterlassen. Hässliche, schwarze Unterwanderungsspuren, wie Sie sie vielleicht schon bei lackierten, UV-geölten oder auch gewachsen Böden gesehen haben, können dank der diffusionsfähigen NATURA+-Oberfläche nicht entstehen.

Frei von statischer Ladung

Die Oberfläche Ihres Adler Parketts mit NATURA+-Oberfläche ist offenporig, atmungsaktiv und natürlich. Statische Aufladung und Flusenwirbel haben daher keine Chance. Ihr Boden ist damit gerade für Allergiker und Büroräume mit umfangreicher EDV-Ausstattung bestens geeignet.

Umweltverträglichkeit der Öl- und Pflegeprodukte

Die traditionelle Öloberfläche unseres Parketts benötigt zum Aushärten lediglich Sauerstoff. Damit sind unsere Holzdielen vollkommen frei von Kunststoffen, Kunstharzen oder synthetischen Wachsen. Die Entsorgung durch Verrottung oder Verbrennung ist also problemlos möglich.

Auch die WOCA-Pflegeserie ist ausschließlich auf Seifenbasis aufgebaut. Prüfzeugnisse belegen die Unbedenklichkeit.

■ Die richtige Pflege Ihres geölten Parketts

Damit Sie an Ihrem oxidativ geölten Boden viele Jahrzehnte lang Freude haben, sollten Sie einige Dinge beachten:

In den ersten fünf bis sieben Tagen nach dem Verlegen sollten Sie das geölte Parkett lediglich absaugen und kehren, jedoch nicht nass wischen. Der Boden benötigt noch etwas Zeit und Sauerstoff, um komplett auszuhärten und seine endgültige Robustheit zu entwickeln.

Nach rund einer Woche können Sie das erste Mal nass wischen. Von da an kann die regelmäßige nasse Reinigung mit WOCA-Holzbodenseife etwa alle ein bis zwei Wochen erfolgen.

Verwenden Sie **keine Wischtücher** oder **Mopps aus Microfasern**. Ihr Boden würde rau und schmutzanfällig werden. Tücher aus Naturfasern, wie Baumwolle oder Wollfilz, sind geeignete Wischtücher für Ihren Parkettboden.

Verwenden Sie bei der **Feuchtpflege stets WOCA Holzbodenseife** (weiß oder natur) im Wischwasser. Wischen Sie nicht mit klarem Wasser nach, da Sie sonst die schützenden Soja- und Kokosfette wieder entfernen.

Entfernen Sie stehendes Wasser auf Ihrem neuen Boden bitte umgehend, da es aufgrund des Mineraliengehalts im Wasser Flecken erzeugen könnte. Mit der Zeit härtet das Öl in den Holzporen zunehmend aus und lässt die Oberfläche immer strapazierfähiger und schmutzabweisender werden.

Beachten Sie, dass sich bei **Nutzung im gewerblichen Bereich eine Finishbehandlung** nach der Verlegung empfiehlt.

Etwa einmal pro Jahr sollten Sie stark strapazierte Bereiche Ihres Parkettbodens regenerieren. Spätestens wenn Sie feststellen, dass Ihr Boden seinen Glanz verloren hat und grau auszusehen beginnt, ist es Zeit für eine solche Regenerierung.

Bitte benutzen **Sie keine Dampfreiniger oder Wischroboter**.

Um Ihnen die Pflege Ihres oxidativ geölten ADLER Parketts so einfach wie möglich zu machen, haben wir **ein Pflegeset** bestehend aus Holzbodenseife, Pflegeöl, Intensivreiniger und einigen Pads und Tüchern **zusammengestellt**. Diese sollten Sie beim Kauf Ihres ADLER Parketts von Ihrem Händler oder Handwerker mitnehmen.

■ Die regelmäßige Reinigung – so gehen Sie vor:

Wenn Sie mit weißer Holzbodenseife arbeiten, schütteln Sie die Seifenmischung bitte vor Gebrauch kräftig durch.

Geben Sie nun etwas WOCA-Holzbodenseife in lauwarmes bis warmes Wasser (Dosierung: 1/16 ltr WOCA Holzbodenseife auf 5 ltr warmes Wasser = 1 : 80 Teile) und schäumen Sie die Seifenlösung mit Wasser auf. Danach wischen Sie den Boden sehr feucht in Faserrichtung und waschen somit den Schmutz aus den Holzporen. Gleichzeitig nähren Sie Ihren Holzboden mit pflegenden Ölen und Fetten.

Bei Laubhölzern wie Kirschbaum, Ahorn, Nussbaum wischen Sie bitte gut feucht, aber nicht zu nass. Offenporige Hölzer wie die Eichendiele vertragen eine nassere Wischtechnik.

Eiche tendiert dazu, ihre Gerbsäure in den ersten Wochen abzugeben. Dies macht Ihr Wischwasser sehr dunkel. Wir empfehlen daher, in den ersten Monaten mit 2 Eimern zu wischen. In einem Eimer haben Sie Ihr Seifenwasser, im zweiten Eimer klares warmes Wasser, in dem Sie Ihren Wischmopp immer auswaschen, bevor Sie wieder Seifenwasser zum Wischen aufnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Seifenmischung nicht dunkler als Ihre Bodenfläche sein sollte, sonst besteht die Gefahr, dass Sie den Schmutz wieder auf Ihre Bodenfläche auftragen.

Wir empfehlen auch, so Ihren ADLER Parkett nach einem Reinigungszyklus von 5- bis 6-Mal statt mit WOCA Seife mit WOCA Refresher durchzuwischen. Damit tun Sie Ihrem Boden etwas Gutes.



■ Finishbehandlung und Nachölen – so funktioniert's:

Bei stärker beanspruchten Bodenflächen, beispielsweise im gewerblichen Umfeld, empfehlen wir eine sogenannte Finishbehandlung, unmittelbar nachdem das Parkett verlegt wurde.

Wenn Sie eine Finishbehandlung durchführen möchten, sollten normale Raumklimatische Bedingungen gelten. Eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 – 60% und eine Raumtemperatur zwischen 18 – 22°C sind ideale Bedingungen, um eine optimale Aushärtung des Öls innerhalb der angegebenen Zeit zu erzielen. Am besten führen Sie die Finishbehandlung am Abend durch, so dass das Öl über Nacht aushärten kann.

Säubern Sie den Boden zunächst von Staub. Verwenden Sie hierzu einen Besen oder Staubsauger. Nun kann die Finishbehandlung bzw. das Nachölen mit WOCA-Öl erfolgen.

Sollten Sie weißes oder farbiges Öl verarbeiten, so schütteln Sie dieses bitte kräftig durch, damit die Farbpigmente sich gut mit dem Öl vermischen können.

Tränken Sie ein sauberes Tuch mit WOCA-Öl und lassen Sie das Öl in den Boden ein. Hierfür tragen Sie das Öl dünn in Dielenrichtung auf. Achten Sie darauf, dass kein Ölfilm auf der Diele zurückbleibt.

Mit Hilfe einer Einscheibenmaschine und einem weißen Baumwollpad arbeiten Sie nun das Öl in den Boden ein.

Nach kurzer Trocknungszeit polieren Sie den Boden noch einmal mit einem Baumwollpad nach, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten und einen eventuellen Ölüberschuss wieder abzunehmen.

Bitte entfernen Sie die Einscheibenmaschine umgehend von Ihrer frisch geölten Bodenfläche. Damit verhindern Sie, dass überschüssiges Öl unter der schweren Maschine antrocknet.

Die frisch nachgeölte Bodenfläche sollten Sie für mindestens zehn Stunden ruhen lassen und nicht mehr betreten. Nach zehn Stunden können Sie das Parkett wieder betreten und den Raum wie gewohnt nutzen.

Achtung: Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, waschen Sie alle ölgetränkten Pads und Lappen nach Gebrauch gründlich mit Wasser aus und lassen Sie diese separat trocknen. Verschließen Sie alle WOCA Produkte nach dem Gebrauch sorgfältig, um ein Aushärten im Gefäß zu vermeiden.

■ Flecken einfach entfernen

Kleinere Flecken, die beim feuchten Wischen nicht entfernt wurden, können Sie problemlos mit einigen Tropfen konzentrierter Seifenlauge nachbehandeln. Tragen Sie die Seifenlauge direkt auf den Fleck auf und lassen Sie diese fünf Minuten lang einwirken. Danach waschen Sie die konzentrierte Lauge wieder aus, indem Sie mit normalem Seifenwasser noch einmal großflächig nachwischen. Sollte dieses Vorgehen nicht zum Erfolg führen, verwenden Sie bitte den speziellen WOCA Fleckentferner.

■ Regenerieren stark strapazierter Flächen

Je nach Beanspruchung Ihres Parketts sollten Sie ihm etwa einmal pro Jahr eine Wellness-Kur gönnen. Spätestens wenn Ihr Parkett matt und trocken erscheint, ist der richtige Zeitpunkt für eine Portion Extra-Pflege mit WOCA Pflegeöl. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei der Finishbehandlung.

Reinigen und entfetten Sie den Boden zunächst gründlich mit WOCA Intensivreiniger (Dosierung 1:20 Teile Wasser), und wischen Sie mit klarem Wasser nach, bis das Wasser nicht mehr schmutzig ist. Anschließend lassen Sie den Boden bitte 24 Stunden trocknen.

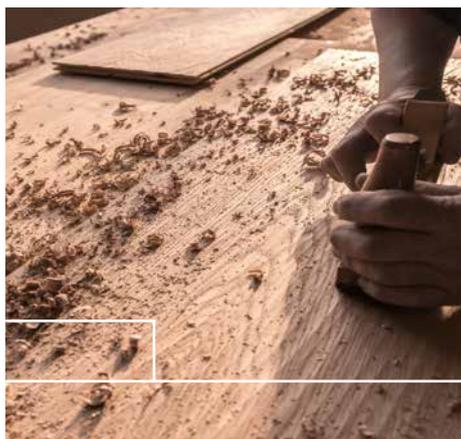
Nun können Sie das WOCA Pflegeöl, besser noch das WOCA Meisteröl, einarbeiten. Gehen Sie hierfür wie bei der oben beschriebenen Finishbehandlung vor: Öl zunächst dünn auftragen, dann mit einem Baumwollpad einarbeiten und nachpolieren.

Nach der Behandlung sollten Sie den Boden wiederum zehn Stunden lang nicht begehen und erst nach fünf bis sieben Tagen wieder nass wischen.



Achtung Brandgefahr!

Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, waschen Sie alle ölgetränkten Pads und Lappen nach Gebrauch gründlich mit Wasser aus und lassen Sie diese separat trocknen. Verschließen Sie alle WOCA Produkte nach dem Gebrauch sorgfältig, um ein Aushärten im Gefäß zu vermeiden.





■ Die richtige Pflege Ihres lackierten Parketts

Damit Sie an Ihrem oxidativ geölten Boden viele Jahrzehnte lang Freude haben, sollten Sie einige Dinge beachten:

■ Finishbehandlung – so funktioniert's:

Bitte beachten Sie, dass nach der Verlegung eines lackierten Bodens der Gesetzgeber eine Finishbehandlung vorschreibt, um die Gewährleistungsansprüche auf die industriell gefertigte Oberfläche zu erhalten.

Sofort nach der Verlegung ist die Finishbehandlung mit einem Parkett-Polish durchzuführen. Wir empfehlen für unsere Adler-Acrylversiegelung die WOCA Lackpflege. Säubern Sie den Boden zunächst von Staub, am besten durch Saugen oder Kehren. Nun kann die Finishbehandlung.

Danach tragen Sie mit einem fusselfreien Tuch etwas Polish auf die ersten 3 Bahnen extra-dünn auf und verteilen dies sofort mit einem fusselfreien Tuch oder Wischgerät feucht dünn und gleichmäßig. Das bedeutet, der ganze Raum wird immer per 3 Bahnen zügig feucht durchgewischt.

■ Die regelmäßige Reinigung – so gehen Sie vor:

Um eine schöne und beständige Oberfläche des Holzfußbodens zu gewährleisten, muss nach der Finishbehandlung das Parkett richtig weitergepflegt werden. Die hierzu notwendigen Pflegeprodukte können Sie bei Ihrem Bodenleger oder Fachhändler beziehen. Sollte diese Bezugsquelle nicht vorhanden sein, können Sie die Pflegemittel gern auch bei uns bestellen.

Neben Kehren und Saugen können Sie ihren lackierten ADLER Parkett je nach Bedarf im Abstand von 1 – 2 Wochen **nebelfeucht** z.B. mit WOCA Lackseife im Wischwasser durchwischen. Vermeiden Sie zu nasses Wischen und stehende Nässe auf Ihrem Parkett.

Bitte benutzen **Sie keine Dampfreiniger** oder **Wischroboter**.

■ Regenerieren stark strapazierter Flächen

Je nach Beanspruchung ihre ADLER Parketts sollten Sie einmal pro Jahr eine Vollpflege durchführen. Diese ist identisch zur Finishbehandlung nach der Verlegung.



Naturprodukt Holz

■ Natürliche Farbabweichungen und -veränderungen

Ihr Adler-Parkett ist komplett aus Holz gefertigt, und Holz ist ein Naturprodukt. Abhängig von den Inhaltsstoffen im Holz und der Holzmaserung kann es daher immer wieder zu Farbabweichungen kommen – sowohl zwischen verschiedenen Produktionschargen als auch innerhalb einer einzigen Charge.

Dies gilt insbesondere für farbige Oberflächen, da Vorgänge wie Räuchern, Beizen oder das Aufbringen von Farbpigmenten je nach Holzstruktur zu unterschiedlichen Farbtönen führen können.

Sonneneinstrahlen, insbesondere UV-Strahlen, führen im Laufe der Zeit zu einer natürlichen Veränderung des Holzfarbtons. Je nach Holzart und Behandlung des Holzes kann Ihr Parkettboden nachdunkeln oder auch aufhellen. Bei starkem Lichteinfall, beispielsweise durch bodentiefe Fenster, kann dieser Effekt auch partiell auftreten. Denken Sie daran, wenn Sie Teppiche oder Möbel nach einiger Zeit entfernen; es kann sein, dass Ihr Parkettboden seine Farbe an den nicht abgedeckten Stellen verändert hat.

■ **Leben mit Ihrem Parkett - so bleibt Ihr Parkettboden lange wie neu!**

Holz ist ein Naturprodukt, das auch als Parkettboden auf sich verändernde klimatischen Bedingungen in seiner Umgebung reagiert. Daher gibt es einiges zu beachten, sowohl beim Verlegen des Parkettfußbodens als auch bei der Pflege. Damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem großen Möbelstück in Ihrer Wohnung haben, haben wir im Folgenden einige wertvolle Tipps und Hinweise für Sie zusammengestellt.

■ **Ein gesundes Raumklima: für Sie und Ihren Holzfußboden**

Adler-Parkett besteht zu 98% aus Holz. Holz ist ein lebendiger Baustoff und reagiert umgehend auf Umwelteinflüsse. Daher ist es bei Parkettböden besonders wichtig, ganzjährig auf die richtigen klimatischen Bedingungen im Raum zu achten. Und bedenken Sie: Ein gesundes Raumklima trägt nicht nur zur Werterhaltung Ihres Parketts bei, sondern wirkt sich auch positiv auf Ihr eigenes Wohlbefinden und die Gesunderhaltung Ihrer Atemwege aus.

Von einem gesunden Raumklima spricht man bei einer Temperatur von 19 bis 22°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 bis 60%. Wird diese Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode wesentlich unterschritten, müssen Sie mit einer extremen Austrocknung Ihres Holzfußbodens rechnen. Dies kann bis hin zur Rissbildung und Ablösung der Deckschichten und Fugenbildung führen.

Zu abrupte Feuchtigkeitsveränderungen sind besonders schädlich. Sie führen zu Schwindspannungen in den verleimten Schichten. Im Extremfall können irreparable Schäden entstehen, für die wir keine Haftung übernehmen.

Ein Tipp: bei zu trockenem Raumklima stellen Sie Luftbefeuchter in Ihre Räume. Damit helfen Sie sich selbst und auch Ihrem Parkettboden.

■ **Geben Sie Ihrem Parkett Raum: Dehnungsfugen**

Holz ist ein lebendiges Material und reagiert unmittelbar auf Umwelteinflüsse. Steigt beispielsweise die Luftfeuchtigkeit im Sommer an, führt dies zu einem Quellen des Holzes; es breitet sich aus. Sinkt hingegen die Luftfeuchtigkeit im Winter aufgrund der trockenen Heizungsluft, ziehen sich die Dielen zusammen. Achten Sie daher immer darauf, ausreichend breite Dehnungsfugen einzulassen, damit das Holz genügend Raum zum „Arbeiten“ hat.

Eine Bewegungsfuge sollte grundsätzlich beim Verlegen auf großen Flächen ab 10 x 8 Meter eingesetzt werden, ebenso beim Verlegen in mehreren Räumen oder in Durchgangsbereichen. Halten Sie zudem unbedingt einen großzügigen Randabstand zu allen aus dem Boden herausragenden Bauteilen wie Wänden, Türzargen, Balkontüren, Rohrleitungen, Treppengeländern oder Stützpfählern. Auch bei Übergängen zu Fliesen, Teppichböden und anderen Fußbodenbelägen empfiehlt es sich, eine Dehnungsfuge einplanen. Der Abstand zu diesen Bauteilen sollte mindestens 10 mm betragen. Die Faustformel lautet: 2 mm Dehnungsfuge pro Meter in Breite und Länge des Raums.

Auch vorhandene Baudehnungsfugen dürfen bei der Vorbereitung des Unterbodens auf keinen Fall geschlossen werden. Übernehmen Sie diese in Ihrer Parkettfläche. Gleiches gilt auch, wenn sich mehrere Heizkreise unter einer zusammenhängenden Fläche befinden. Fügen Sie diese Fugen deckungsbleich im Oberbelag, also Ihrem Parkettboden, ein. Die Fugen können Sie bei Bedarf mit Fugenprofilen oder mit elastischen Dichtstoffen schließen.

■ **Nach dem Verlegen: Möbel auf Ihrem Parkett**

Möbel und andere schwere Gegenstände stellen Sie bitte frühestens 48 bis 72 Stunden nachdem der Boden verklebt wurde auf den neuen Bodenbelag. Bitte beachten Sie hierbei die Angaben des Klebstoffherstellers.

Jeder noch so harte Holzfußboden, ob lackiert oder geölt, ist anfällig für Kratzer. Achten Sie daher auf den Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelrollen bei Bürostühlen und anderen beweglichen Kleinmöbeln. Tische, Esszimmerstühle und ähnliche Möbelstücke, die häufig verschoben werden, können Sie mit entsprechenden Möbelgleitern versehen, um Ihren Boden vor Verkratzungen zu schützen.

Zusätzlich empfehlen wir Ihnen den Einsatz von geeigneten Sauberlaufmatten im Eingangsbereich und an Terrassentüren. So werden Sie lange Freude an Ihrem Adler-Parkett haben.

Bei Bürostühlen verwenden Sie bitte Bodenschutzmatten oder weiche Stuhlrollen und reinigen Sie diese regelmäßig.

Stellen Sie keinen Blumenkübel direkt auf Ihren Parkett, sondern auf Untersetzer.

■ **Reinigung und Pflege: So bleibt Ihr Parkett lange schön**

Wie Sie Ihr Parkett im Alltag richtig reinigen und pflegen, entnehmen Sie bitte dieser aktuellen Reinigungs- und Pflegeanleitung zu Ihrem Adler-Produkt.

Alle Adler Parkettböden werden einer Oberflächenbehandlung unterzogen, die eine Schutzschicht für die Edelholz-Nutzschicht bildet. Diese Schutzschicht nutzt sich im alltäglichen Gebrauch nach und nach ab. Sobald die Oberflächenversiegelung sichtbare Abnutzungserscheinungen zeigt, muss sie ganz oder teilweise erneuert werden, um die Schutzfunktion für das Holz zu gewährleisten. Entsprechende Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte ebenfalls der Reinigungs- und Pflegeanleitung zu Ihrem Produkt.

■ **Wenn doch mal ein Schaden entsteht: Reparaturen und Austausch**

Ihr Holzfußboden steht mitten im Leben, da ist ein Schaden schnell einmal passiert. Aber keine Sorge: Gerade vollflächig verklebte Adler-Parkettböden können im Schadensfall gut repariert werden.

Eine Sei es ein Wasserschaden oder ein herabgefallener, schwerer Gegenstand – für gravierendere Schäden sollten Sie unbedingt einen Fachmann hinzuziehen. Denn er weiß genau, wie eine solche Reparaturarbeit sachgemäß und fachmännisch ausgeführt werden muss. Mithilfe einer Handkreissäge, Stemmeisen oder einem anderen geeigneten Werkzeug wird er das beschädigte Element heraustrennen und durch ein neues ersetzen.

Bitte beachten Sie, dass es zu Farbabweichungen zwischen der neuen Parkettdecke und dem bestehenden Parkettboden kommen kann.



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

April 2020 Rohweim MediaServices Schloss 1 D-88316 Isny im Allgäu

Adler
Parkett

Allgäuer Straße 26 ■ D-87742 Dirlewang ■ Telefon 08267-9695-0
www.adlerparkett.com